

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Die DSGVO verpflichtet bei der Erhebung personenbezogener Daten über den Umgang mit diesen Daten zu informieren.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Das Bau- und Liegenschaftsamt, SG Verwaltung, erfasst Ihre personenbezogenen Daten (u. a. Name, Vorname, Anschrift) in Akten und elektronischen Dateien. Auf dieser Grundlage werden die Aufgaben des Sachgebietes, hier insbesondere die Verwaltung der kommunalen Stiftungen (Hospitalstiftung Stadt Görlitz und Sammelstiftung Stadt Görlitz) wahrgenommen.

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist:

Behörde/Aufgabenträger	Stadtverwaltung Görlitz, Bau- und Liegenschaftsamt, SG Verwaltung
Name des Vertretungsberechtigten	Octavian Ursu (Vorstand)
Anschrift	Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz
Telefon	03581 671229
Email	bau-liegenschaftsamt@goerlitz.de

2. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um über Anträge zu entscheiden, Auskünfte zu erteilen und Aufgaben durchführen zu können.

3. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage des Art. 6 DSGVO und zur Aufgabenerfüllung im Rahmen des Vollzugs folgender Gesetze, Verordnungen und Satzungen:

Baugesetzbuch
Bürgerliches Gesetzbuch
Abgabenordnung
Sächsische Bauordnung
Sächsische Gemeindeordnung
Sächsisches Wassergesetz
Sächsisches Straßengesetz
Sächsisches Kommunalabgabengesetz
Sächsisches Verwaltungskostengesetz
Abwassersatzung der Stadt Görlitz
Wasserversorgungssatzung der Stadt Görlitz
Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Görlitz
Straßenreinigungssatzung der Stadt Görlitz
Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Görlitz
Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Görlitz
Verwaltungskostensatzung der Stadt Görlitz
Entsprechende Satzungen des Landkreises Görlitz, der Gemeinden Rietschen und Daubitz
Verwaltungsvorschrift über kommunale Grundstücksveräußerung
Sächsisches Abwasserabgabengesetz und Ausführungsgesetz
Sächsisches Stiftungsgesetz und –recht

Sächsisches Waldgesetz
Bundesstatistikgesetz

4. Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person

Bei Nichtbereitstellung der Daten können die beantragten Amtshandlungen nicht durchgeführt werden.

5. Personenbezogene Daten, die verarbeitet werden (Vorgangsdaten):

- Vor- und Nachname bzw. Firmenname
- Postleitzahl, Wohnort, Straße bzw. Firmenanschrift
- Telefonnummern und E-Mail-Adressen
- ggf. Geburtsname und Geburtsdatum

6. Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben (Art. 14 DSGVO)

Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen.

Ihre Daten erhalten wir direkt von Ihnen oder aus folgenden Quellen:

- Grundbuchamt bzw. elektronisches Auskunftssystem des Landesvermessungsamtes Sachsen
- Notare im Rahmen der Einholung von Negativattesten für Grundstücksvorkaufsrechte
- Stadtverwaltung Görlitz, SG Bauordnung im Zusammenhang mit Bauanträgen, Bauvoranfragen und sonstigen baurechtlichen Vorgängen
- Andere Ämter der Stadtverwaltung Görlitz und des Landkreises Görlitz im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung
- Einwohnermeldeämter
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)
- Planungsbüros
- Finanzinstitutionen (Banken), Finanzämter
- Betreiber der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Die Weitergabe erfolgt ausschließlich an Ämter der Stadtverwaltung Görlitz, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

Sonstige Datenübermittlungen:

Darüber hinaus können von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) im Bereich IT-Dienstleistungen, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten, Ihre Daten erhalten.

8. Dauer der Speicherung

Art der Daten	Zeitraum
Vorgangsdaten zur Bearbeitung von:	
- Negativattesten (Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen)	30 Jahre
- Erhebung von Straßenausbaubeiträgen und Erschließungsbeiträgen	30 Jahre
- Stellungnahmen zu Bauanträgen, Bauvoranfragen u.dgl.	10 Jahre
- Abschluss von Kaufverträgen	30 Jahre
- Bestellung von Erbbaurechten	30 Jahre
- dingliche Sicherungen / Baulasten	30 Jahre
- Abschluss von Gestattungsverträgen zur Grundstücksnutzung	dauerhaft
- Abschluss von Gestattungsverträgen zur Straßennutzung	dauerhaft/ab Beendigung der Nutzung 10 Jahre
- Bearbeitung von Entwässerungsgesuchen	30 Jahre
- Einholung von Zustimmung zu Straßenwidmungen und Bauerlaubnisse von Eigentümern	dauerhaft
- Nutzungsgenehmigungen für Grünanlagen	10 Jahre
- Abschluss von städtebaulichen Verträgen	30 Jahre
- Erhebung Kleineinleiterabgabe	10 Jahre
- Erhebung Bundesstatistikgesetz	3 Jahre

9. Information zu Betroffenenrechten

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- a) **Auskunftsrecht** über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).
- b) **Recht auf Datenberichtigung**, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO).
- c) **Recht auf Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft.

Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.

- d) **Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung**, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Standesamtes gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel

18 Absatz 1 lit. b, c und d DSGVO).

Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.

- e) **Widerspruchsrecht** gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).
- f) **Widerrufsrecht**: Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen

10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Stadtverwaltung Görlitz
Datenschutzbeauftragte
Lydia Teichert
Untermarkt 6-8
02826 Görlitz
e-mail: l.teichert@goerlitz.de

Mit Fragen und Beschwerden können Sie sich auch an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten wenden:

Sächsischer Datenschutzbeauftragte

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden (Postanschrift)
Kontor am Landtag, Devrientstraße 1, 01067 Dresden (Hausanschrift)
E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de
Internet: www.datenschutz.sachsen.de